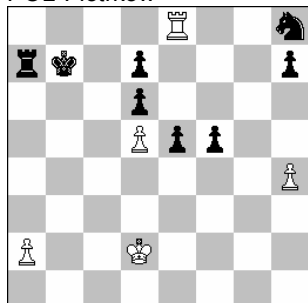


Th4 2.f1L Lh2 3.Lb5 Lc7#, 1.e2 Sd1 2.exd1L Tb2 3.La4 Lb6#." Dies ersetzt also die alte Nr. 1214 und nimmt so wie hier angegeben am Informalturnier teil.

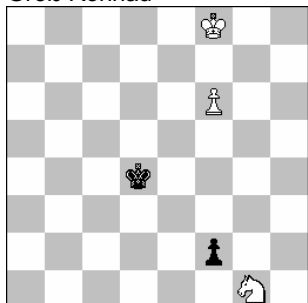
## Märchen und kein Ende ... (17) - Urdrucke

**1266** Eligiusz Zimmer  
POL-Piotrkow



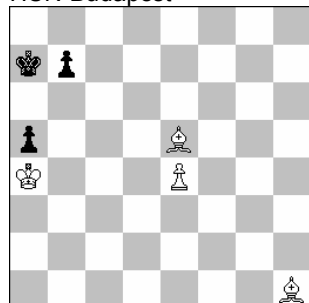
h#3 b) Kb7->h6 (5+8)  
Circeassassin

**1267** Andreas Thoma  
Groß Rönnau



h#5 b) Kd4->c5 Circe (3+2)  
Chamäleonschach  
Monochromesschach

**1268** György Bakcsi  
HUN-Budapest



h=8 (4+3)  
Ultraschachzwang

**1266** (Zimmer) a) 1.Sf7 Ta8 2.Kxa8(+wTh1) Tb1 3.Sg5 Tb8#, b) 1.Kg7 Txh8(+sSb8) 2.Kxh8(+wTa1) Tg1 3.Sc6 Tg8#. Verblüffendes Echomatt! 4.Kxb8(+wTa1)?? geht nicht wegen 4. ... hxg5(+sSb8)(-sKb8)! und analog in b). Den sBf6 habe ich entfernt, weil er in beiden Lösungen überflüssig ist. Hoffentlich ist der Autor damit einverstanden?  
**Circeassassin:** Wie Circe, wenn aber das Ursprungsfeld des Schlagopfers besetzt ist, entsteht er dennoch auf diesem Feld wieder und schlägt dabei den Stein, der das Ursprungsfeld besetzt (egal, welche Farbe dieser Stein hat). Der "sekundär geschlagene" Stein verschwindet vom Brett.

**1267** (Thoma) a) 1.fxg1L Kg7 2.Le3(=sT) Kh6 3.Te7(=sD) fxe7(+sDd8) 4.Ke5 exd8T 5.Kf6 Td6(=wD)#, b) 1.Kb6 Kg7 2.fxg1T+ Kh6 3.Tg7(=sD)+ fxg7(+sDd8) 4.Df8(=sS) gx8T(+sSb8) 5.Ka7 Tf2(=wD)#. Umwandlungen in LT-TT auf beide Farben verteilt und doch recht überraschende Mustermatts. Sparsam gebaut, nur 2 x Kg7 ist schade.

**1268** (Bakcsi) 1.b5+ Ka3 2.b4+ Ka2 3.b3+ Ka1 4.b2+ Ka2 5.b1D+ Ka3 6.Dd3+ Ka4 7.Dxe4+ Kxa5 8.Dd5+ Lxd5=. Weißer König runter und wieder hoch, Idealpatt. Eine gefällige Miniatur. **Ultraschachzwang:** Als Lösungen werden nur solche Zugfolgen anerkannt, bei denen jeder schwarze Zug Schach bietet.

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Herausgeber:</b>       | Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena   |
| <b>Erscheinungsweise:</b> | 4 - 10 x im Jahr   |
| <b>Abonnement:</b>        | Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium |
| <b>Versand:</b>           | Per e-mail als Word- und pdf-Dokument  |
| <b>Originale an:</b>      | Nur per e-mail (only with e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>                                       |
| <b>Belegexemplare:</b>    | Per e-mail   |
| <b>Lösungen:</b>          | und Kommentare bis zum <b>15.12.2015</b>   |
| <b>Unkostenbeitrag:</b>   | Keiner   |
| <b>Informalturniere:</b>  | Jeweils für 2015 + 2016: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach  |
| <b>Preisrichter:</b>      | Rainer Kuhn (#2, #3, #n); Harald Grubert (h#); Juraj Löring (s#); Gunter Jordan (fairy)  |

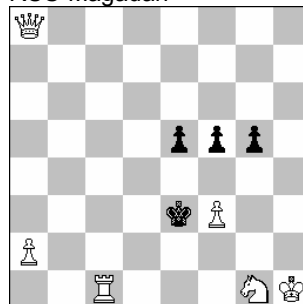
# Gaudium

Ausgabe 156 (31. Oktober 2015)  
Falblatt für Problemschach

## Urdrucke

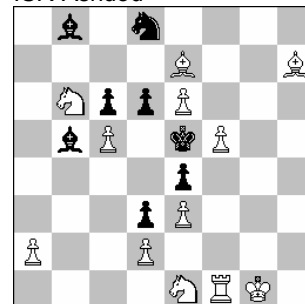
Herzlich begrüßen wir als neue Autorin **Evgeniya Konechnykh** aus Magadan. Sie ist erst 13 Jahre jung und ebenfalls eine Schülerin von Vladimir Kozhakin. Ferner ist **Valery Kirillov** aus Serov in Rußland das erste Mal dabei, auch ihm ein herzliches Willkommen!  
**Definitionen: Monochromes Schach:** Es sind nur Züge erlaubt und legal, deren Ausgangs- und Zielfeld von gleicher Farbe sind. Das gilt auch bei der Beurteilung von Matt und Patt. **Preßburger König:** Nimmt nur beim ersten Schachgebot die Gangart des Schach bietenden Steines an, muss selbst das Schachgebot abwehren, behält anschließend die neue Gangart für immer bei und verliert seine königliche Eigenschaft. **Transmutierender König:** König, der im Schach steht, kann im nächsten Zug nur wie der(die) Schach bietende(n) Stein(e) ziehen. Ein König, der auf der eigenen Grundreihe ein Bauernschach erhält, kann nicht ziehen. Für die ggf. **restlichen Unklarheiten:** <http://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> --- Und nun wieder: Viel Vergnügen!

**1254** Evgeniya Konechnykh  
RUS-Magadan



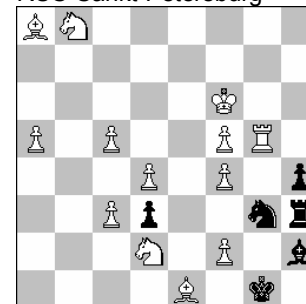
#3 (6+4)

**1255** Arie Grinblat  
ISR-Ashdod



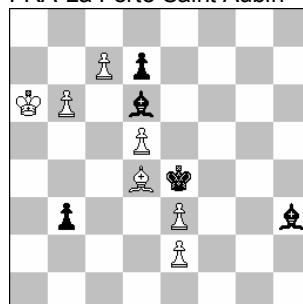
#4 (12+8)

**1256** Valery Barsukov  
RUS-Sankt-Petersburg



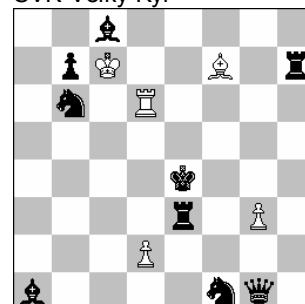
#7 (13+6)

**1257** Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



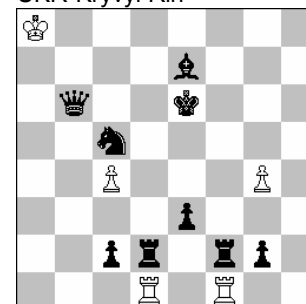
h#2 2 Lösungen (7+5)

**1258** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



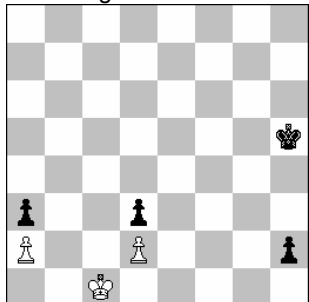
h#2 2 Lös. b) wKb6 (5+9/8)

**1259** Viktor Sisonenko  
UKR-Kryvyi Rih



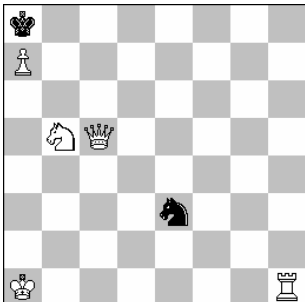
h#3 4 Lösungen (5+9)

1260 Milomir Babic  
SRB-Belgrad



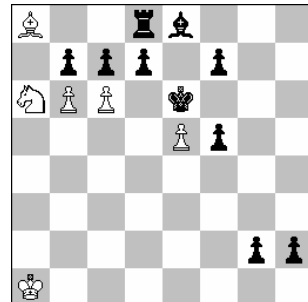
h#9 (3+4)

1261 Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



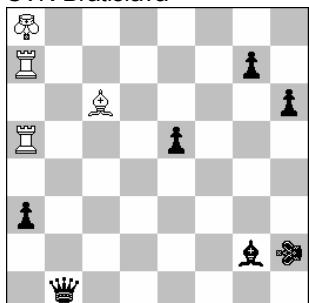
s#8 (5+2)

1262 Alberto Armeni  
ITA-Rom



h#2,5 2 Lös. Anticirce (6+10)

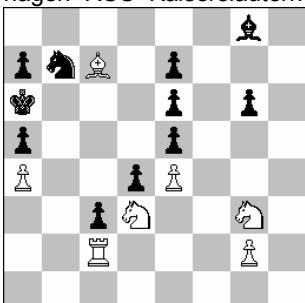
1263 Karol Mlynka  
SVK-Bratislava



hs#3 b) sKh2->h7 (4+7)

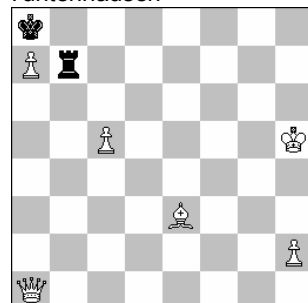
weißer Transmutierender K  
schwarzer Preßburger König

1264 Valery Kirillov+R. Wie-  
hagen RUS+Kaiserslautern



#8 ohne wK (7+11)

1265 Dr. Rolf Kohring  
Tuntenhausen



sh#10 (6+2)

Alphabetschach

## Lösungen aus Gaudium 154

1223 (Kozhakin) a) 1.Lg5? Kg4!, 1.Dd4! Ke2 2.Kd5 Kf3/Kf1 3.De4/Df2#, 1. ... Kg2 2.Df2+ Kxh1/Kh3 3.Df1/Dg3#. b) 1.Sg3? Kg4!, 1.De1! Kf4 2.Dg3+ Ke4 3.Sf2#, 1. ... Kg4 2.Dg3+ Kh5 3.Dg5#, 1. ... Kg2 2.Df2+ Kxh1/Kh3 3.Df1/Dg3#, 1. ... f4 2.Sf2 (3.De4#) Kg2 3.Dh1#. Reichhaltige Zwillingssminiatur mit schönem Eckenmatt, welches sich leider wiederholt. "Gib- und Nimm-Schlüssel. Hübscher Sechs- bzw. Siebensteiner." [Bernd Schwarzkopf]

1224 (Sickinger+Schreckenbach) Probespiele: 1.Se2+? Ke4 2.d3+ Kf5!, 1.Le3+ Ke5 2.d4+ Kf6!. 1.Kb4! droht 2.d3 nebst 3.Se2#, 1. ... Sf5 2.Se2+! Ke4 3.d3#, 1. ... Sf6 2.Le3+! Ke5 d4#. "Logischer Zehnsteiner." [Autoren] "Zweimal Fernblock, zweimal Matt durch den d-Bauern - und das in einer schön luftigen Stellung!" [Eberhard Schulze] "Verbindet Logik mit böhmischen Elementen. Lobenswert: Alle Steine spielen aktiv mit." [Volker Zipf]

1225 (Grinblat) 1.Sxe6? Le8!, 1.Sf5! droht 2.Dd3+ Sxd3 3.cxd3#, 1. ... Lc5 2.Sc3+ Kxf5 3.e4#, 1. ... Tc5 2.Dd4+ Kxf5 3.e4#, 1. ... exf5 2.Lc5! (3.Sc3,Dd4#) Lxc5/Txc5 3.Sc3/Dd4#, 1. ... Lxf5 2.Tc5! (3.Sc3,Dd4#) Lxc5/Txc5 3.Sc3/Dd4#. Außerdem 1. ... e5 2.Dd5+ Kxf5 3.e4#. "Dreh- und Angelpunkt ist c5; erstaunlich, welche Vielfalt um diesen Punkt konstruiert wurde." [Berthold Leibe] Ja: 1. ... Tc5/Lc5 = sw Grimshaw, 2.Tc5/Lc5 = w Grimshaw, 2. ... Lxc5/Txc5 = zweifacher sw Nowotny. Bei dieser originellen thematischen Dichte wurde der Mattrial nach 1. ... Txc2 2.Dxc2+ Sd3 zwar benannt, aber doch toleriert.

1226 (Fica+Labai) 1.Tf1! droht 2.Tc1+ Kd3! 3.Da3+ Kxd4,Kd2 4.Dc3#, 1. ... Kd3 2.Td1+

Ke3 3.Sb5+ Ke2/Kf4 4.Sc3/Dd4#, 2. ... Kc4 3.Da4+ Kc5/Kc3 4.Db5/Db3#, 2. ... Kc3 3.Da4 oder Da5+, 1. ... d5 2.Lb5+ Kc3 3.Tc1+ Kb2/Kb4/Kd2 4.Da1/Da4/Sb3#, 2. ... Kb4 3.Tc1 nebst 4.Da4#. Ein gewaltiger Task, bei dem der sK im 3. Zug 8 verschiedene Felder betritt und eindeutig mattgesetzt wird, dabei gibt es 7 verschiedene Mattzüge und mit ein bisschen gutem Willen auch eine Stern- und Kreuzflucht zu sehen! Eine weitere Variante (1. ... Kd3 2.Td1+ Kc3 3.Da4 oder Da5+) ist dualistisch, die man großzügigerweise als Nebenvariante abtun kann, da Kc3 an anderer Stelle sauber ist. Den Lösern gefiel es aber trotzdem nicht: "Verwirrendes Variantengestrüpp." [Thomas Brieden] "Sehr variantenreich, aber auch sehr {??} dualistisch." [BL]

1227 (Carf, J.-F.) 1.Sf5+ exf5+ 2.Ke7 f6+ 3.Kf8 Ta8#, 1.Ke5 Tc2 2.Kxe4 Txc5 3.Ke3 Te5#, 1.Lg5 Th2 2.Le7 Kf4 3.Kf6 Th6#. "Die Mattbilder ähneln sich, obwohl sie ganz unterschiedlich sind." [Bernd Schwarzkopf] Drei Turmmatts von links, rechts und von oben.

1228 (Babic) 1.Kg4 La5 2.Dh3 Lxc7 3.f3 La5 4.Lg3 Kc6 5.Kf4 Kd5 6.Dg4 Ld2#. "Switchback." [Autor] Idealmatt nach schöner Rückkehr des wL, der den Weg für den sL freimachen muss." [BS] "Beim ersten Blick kaum vorstellbar." [BL] Schwarz-weiße Linienöffnungen und Selbstblocks. "Eine knifflige Zugfolge. Kurze Zeit hatte ich sogar einen Diagrammfehler für möglich gehalten." [Torsten Linß]

1229 (Mihajloski) 1.Kg4 Lc6 2.Tc2+ Kd5 3.Kf3 Lxd7 4.Ke2 Ke4 5.Kd1 Kf3 6.Dc1 Lg4 7.d2 Kf2#. Inder und Peri-Inder. "Extrem schwer. Eine tolle Aufgabe." [BL] "Trotz der wenigen Steine schwierig und gehaltvoll - gefällt mir." [TB] "Schnell und klar zu lösen, denn der sK muß nach d1 gelangen, das ist offensichtlich." [VZ] "Schade, dass der sBd7 notwendig ist. Er stört mich hier mehr als der sBc7 in 1228." [BS] "Ein sehr magerer Kritikus. ZM hat uns schon mit Interessanterem verwöhnt." [TL]

1230 (Ernst) 1.Lb7! h4 2.Lxa6 h3 4.Lxb5 h2 4.Ka4 h1~ 5.Dd3+ Kxb2 6.Dxb3+ Lxb3#. "Ab dem 5. Zug wird es schön, vorher hat nur der h-Bauer für Schwarz gespielt." [BL] Vielleicht hätte ein bisschen Logik der Aufgabe gut getan (dabei geht es so einfach, z. B.: wLh1->g4 und sBh5->g5, 1.Dxb3? Lxb3+ 2.Kb6!, 1.Lc8! usw.)?!

1231 (Kuhn) a) 1.Ld5 b8D 2.Lc4 Dg3#, b) 1.Sd5 e8L 2.f4 Lg6#, c) 1.Td5 d8S 2.Td4 Se6#. Drei Schlüssel auf dem gleichen Feld und drei verschiedene Umwandlungen des Bd6. "Während a) noch relativ einfach ist, sind b) und vor allem c) schon schwieriger." [TB]

1232 (Luce) 1. ... h6 2.Te3 Kxe3-e6(+sTh8) 3.0-0 h7#, 1. ... Le5 2.Tg6 hxg6-b6(+sTa8) 3.0-0-0 b7#. "Überraschendes Rochade-Problem - gefällt mir." [TB] Mir auch, und vielen Dank für die Widmung!

1233 (Krätschmer) 1.b1S 2.Sc3 Sd5 d3#, 1.g1S 2.Sh3 3.Sf4 Sf6#, 1.h1S 2.Sg3 3.Sf5 Lc6#. "3 weiße Bauern werden Springer und jeweils setzt ein anderer weißer Stein matt." [BS] Nur 1 Mustermatt. "So eine Banalität hätte ich von RK nicht erwartet." [TL]

1234 (Bartel) 1.a4 2.a5 3.a6 4.a7 5.a8T 6.Ta5 7.Tf5 8.b4 9.b5 10.b6 11.b7 12.b8S 13.Sa6 14.Sb4 15.Sa2 16.Sc3 17.d4 18.d5 19.d6 20.Kd2 21.Ke3 22.f4 23.g4 24.g5 25.g6 26.g7 27.g8D 28.h4 29.h5 30.h6 31.h7 32.h8L 33.Lf6 Le6==. 4-fach-Excelsior. "Allumwandlung." [TB] "Attraktive Diagrammstellung, leider wird Annanschach nur im letzten Zug gebraucht. Spitzfindige könnten einwenden, dass der sTf7 gar nicht gelähmt ist, da der wTf5 in der Endstellung nicht die Gangart eines Turms hat, der sBb1 ebenso." [BS]

## zu früheren Aufgaben

Nr. 1214 (Jonsson) Gaudium 153, 06/2015. Zu den in der Lösungsbesprechung (Gaudium 155) vorgeschlagenen Versionen nimmt der geschätzte Autor wie folgt Stellung: „When I composed it, I had some conditions: 1. models, 2. no twin.“ O. k., dass muss akzeptiert werden. Er schreibt weiter: "But I think that Nefyodov's version is better (still with sBg7 as a cookstopper. But of course better than sLd5.)! I propose therefore: Christer Jonsson & Vladislav Nefyodov, W.: Ka1 Th2 Lg1 Sf2 (4), B.: Ka5 ba6 be3 bg7 (4), h#3, 2 sol., 1.exf2